

Lied- und Textheft zum Jugendgottesdienst am 6.7. aus dem Bischöflichen Jugendamt



angestiftet, um Gutes zu tun

Mit der Bitte um Beachtung: dieser Gottesdienst wird sowohl in einer kleinen Gruppe von 20 jungen Menschen aus den Jugendverbänden, vom Diözesanministrant*innenteam, vom BDKJ Vorstand und aus dem Kuratorium der Stiftung JugendRaum im Bischöflichen Jugendamt gefeiert als auch zeitgleich live gestreamt. Wir hoffen, es entsteht über die Möglichkeit der Mitfeier zuhause Verbundenheit im Beten und Singen an diesem Tag, dem Jugendsonntag.

Das Singen ist derzeit in Kirchen nur sehr reduziert möglich. Viele der Lieder werden deswegen instrumental oder solistisch vorgetragen. Hier freuen wir uns natürlich, wenn Ihr zuhause umso kraftvoller mitsingt. Aus diesem Grund sind auch Lieder abgedruckt, die in der Kapelle nicht oder eben nur solistisch gesungen werden. Haut rein ;-) Drei, vier kleine, kehrversartige Gesänge können wir miteinander singen.

Wir freuen uns, diesen Gottesdienst zum Jugendsonntag mit unserem Weihbischof Udo Markus Bentz zu feiern.

In diesem Jahr verbindet sich der Jugendsonntag mit einer Besonderheit: zusätzlich zu einer Arbeitshilfe mit geistlichen Impulsen zum Jahresthema Nachhaltigkeit - nicht nur für diesen einen Tag - (<https://bistummainz.de/jugend/aktuell/nachrichten/nachricht/Arbeitshilfe-Jugendsonntag-2020-Nachhaltigkeit-konkret/>) lenkt der Jugendsonntag 2020 mit einer neu eingeführten Jugendkollekte den Fokus auf die finanzielle Förderung der Jugendarbeit vor Ort. Die Kollekte (vor Ort oder online) will das Budget der Jugendarbeit vor Ort aufbessern. Zugleich fördert die Stiftung JugendRaum mit den Spendengeldern in diesem Jahr besondere Projekte im „Corona-Sommer“. Näheres dazu auch gleich am Ende des Gottesdienstes und alles zum Nachlesen auf der Homepage der Stiftung: <https://bistummainz.de/jugend/stiftung-jugendraum/>



Und jetzt aber viel Freude beim Mitfeiern: Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn - der Himmel und Erde erschaffen hat. Los geht's...



Zur Eröffnung: Eine Handvoll Erde (Instrumental. Singt zuhause einfach mit!)

1. Mit der Erde kannst du spielen, spielen wie der Wind im Sand - und du baust in deinen Träumen dir ein buntes Träumeland. Mit der Erde kannst du bauen, bauen dir ein schönes Haus, doch du solltest nie vergessen: einmal ziehst du wieder aus.

Refrain:

*Eine Handvoll Erde schau Sie dir an - Gott sprach einst: Es werde! Denke daran.
Eine Handvoll Erde schau Sie dir an - Gott sprach einst: Es werde! Denke daran.*

2. Auf der Erde kannst du stehen - stehen, weil der Grund dich hält und so bietet dir die Erde einen Standpunkt in der Welt. In die Erde kannst du pflanzen - pflanzen einen Hoffungsbaum, und er schenkt dir viele Jahre einem bunten Blüentraum.
(Refrain)

3. Auf der Erde darfst du leben - leben ganz und jetzt und hier und du kannst das Leben lieben, denn der Schöpfer schenkt es dir. Unsere Erde zu bewahren - zu bewahren, das, was lebt, hat Gott dir und mir geboten, weil er seine Erde liebt.
(Refrain)

Text: R. Bäcker - Musik: D. Jöcker

Kyrie: gesprochen - mit solistischem Kyrieruf

Gott schuf die Welt zu unserer Freude und wir dürfen auf der Erde spielen. Spielen wir mit der Schöpfung, damit sie allen Freude schenkt? Oder treiben wir unser Spiel mit der Schöpfung?

Gott ist Beziehung, Beziehung zwischen Vater, Sohn und Heiligem Geist, in die wir hineingenommen werden. Gott ist Teamplayer. Sind wir Teamplayer, spielen wir uns gegenseitig den Ball zu? Oder schlagen wir den Ball ins Aus?

Gott hat die gewaltige Schöpfung dem Menschen zu Füßen gelegt. Treten wir unsere Erde deshalb mit Füßen? Oder wollen wir sie dennoch lieber auf Händen tragen?



Gloria: zwischen den solistisch gesungen Kehrversen sprechen wir gemeinsam abschnittsweise das Gloria

Kehrvers

Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden den Menschen
seiner Gnade.
Wir loben Dich,
wir preisen Dich,
wir beten Dich an,
wir rühmen Dich und danken Dir,
denn groß ist Deine Herrlichkeit:

Kehrvers

Herr und Gott, König des Himmels,
Gott und Vater, Herrscher über das All,
Herr, eingeborener Sohn, Jesus Christus.

Kehrvers

Psalmenlesung:

- 4 Seh ich deine Himmel, die Werke deiner Finger, Mond und Sterne, die du befestigt:
5 Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst?
6 Du hast ihn nur wenig geringer gemacht als Gott, du hast ihn gekrönt mit Pracht und Herrlichkeit.
7 Du hast ihn als Herrscher eingesetzt über die Werke deiner Hände, alles hast du gelegt unter seine Füße:
8 Schafe und Rinder, sie alle und auch die wilden Tiere, 9 die Vögel des Himmels und die Fische im Meer, was auf den Pfaden der Meere dahinzieht.
10 HERR, unser Herr, wie gewaltig ist dein Name auf der ganzen Erde!

Herr und Gott, Lamm Gottes!
Sohn des Vaters Du nimmst hinweg die
Sünde der Welt: erbarme Dich unser.
Du nimmst hinweg die Sünde der Welt:
nimm an unser Gebet.

Kehrvers

Du sitztest zur Rechten des Vaters:
erbarme Dich unser.
Denn Du allein bist der Heilige,
du allein der Herr,
du allein der Höchste, Jesus Christus,
mit dem Heiligen Geist,
zur Ehre Gottes des Vaters.

Kehrvers



Halleluja: Vorsängerin/ alle / Vers / alle

Evangelium:

Gott hat seinen Sohn gesandt, damit die Welt durch ihn gerettet wird

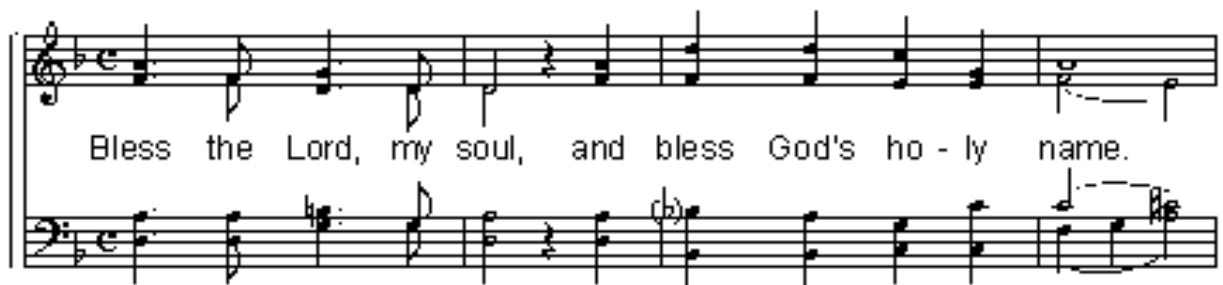
Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern **ewiges Leben** hat.

Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn **gerettet** wird.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus - Dank sei Gott, dem Herrn.

Zum Credo/ Bittgang: Bless the Lord my Soul



Bless the Lord, my soul, and bless God's ho - ly name.



Bless the Lord, my soul, who leads me in - to life.



Zur Gabenbereitung: Herr, wir bringen in Brot und Wein. Bitte gerne auch zuhause mit Katharina mitsingen ;-)

Herr, wir brin - gen in Brot und Wein...
 un - se - re Welt zu dir.
 Du schenkst uns dei - ne Ge - gen - wart
 im brü - der - li - chen Mahl. 99

Taizé-Sanctus: gemeinsam (mit Solouberstimme)

♩ = 120
 Sanctus, sanctus, sanctus, Dominus, De-us Sabaoth, De-us Sabaoth.

Zum Dank: (Text: Eat this Bread)

♩ = 80

Eat this bread

p *cresc.*
 Eat this bread, drink this cup, come to him and ne-ver be
 (or) Je - sus Christ, bread of life, those who come to you will not
f
 hun - gry. Eat this bread, drink this cup,
 hun - ger. Je - sus Christ, Ri - sen Lord,
dim. *mf*
 trust in him and you will not thirst.
 those who trust in you will not thirst.

Infos zur Jugendkollekte und zu den ideenreich-Preisen 2020/21 der Stiftung JugendRaum

Zum Schluss: Wir machen uns auf den Weg: Singt mit zuhause ;-)

(mit Gospel-Feeling)

(Ref.) Wir ma-chen uns auf den Weg, auf den Weg. Wir ma-chen
 uns auf den Weg, auf den Weg. Wir ma-chen uns auf den Weg,
 auf den Weg. Wir ma-chen uns auf den Weg ins Le-ben.

1. Mach un-sren Her-zen Bei - ne, Gott, und wir ma-chen uns auf den
2. Zieh du mit uns an ei - nem Strang und wir ma-chen uns auf den
3. Bleib du uns auf den Fer-sen, Gott, und wir ma-chen uns auf den
4. Bau du uns gold-ne Brü-cken, Gott, und wir ma-chen uns auf den

Weg. Mach un-sern Her-zen --- Bei- ne, Gott, und wir
 Weg. Zieh du mit uns an ei - nem Strang und wir
 Weg. Bleib du uns auf den } Fer-sen, Gott, und wir
 Weg. Bau du uns gold-ne Brü-cken, Gott, und wir

ma - chen uns auf den Weg.
 ma - chen uns auf den Weg.
 ma - chen uns auf den Weg.
 ma - chen uns auf den Weg.

Schön, dass Ihr dabei wart. Bleibt behütet!
Und bis hoffentlich bald wieder live und in Farbe.



[#wirbleibenverbunden](#)

